

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: df)

Damit gute Gedanken nicht langweilen

Für Leute, die in der Kirche arbeiten und Pfarreiblatt-Artikel oder Elternbriefe schreiben, hat die kirchliche Fachstelle Religionspädagogik Obwalden zu einer Schreibwerkstatt mit Elisabeth Zurgilgen eingeladen. Dabei ging es um Texte, die so gut sind, dass sie sogar gelesen werden.

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachseln Seite 14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Weiterbildung Modu-IAK

Biblische Gleichnisse sind gute Vorbilder

«Beim ersten Satz entscheidet sich meist, ob ein Text gelesen wird oder nicht. Dabei spielt es keine Rolle, wie gut und wichtig sein Inhalt ist. Wenn er keine Lust zum Lesen weckt, blättern die meisten Leute um.» Kurz zusammengefasst ist dies die Botschaft von Elisabeth Zurgilgen, die sie anlässlich der Schreibwerkstatt vom 26. April den 17 Neugierigen weitergab.

Was allgemein als Vorurteil gilt, bestätigt sich bei der Weiterbildung der kirchlichen Fachstelle Religionspädagogik einmal mehr. Dass sich viel mehr Frauen als Männer für eine Schreibwerkstatt anmelden. 15 Frauen und zwei Männer hören an und pro-

bieren aus, was Elisabeth Zurgilgen, Schriftstellerin und Inhaberin der Erzählmanufaktur «Immertag», weitergibt. «Man muss mit der Tür ins Haus fallen.» So der erste Ratschlag. «Mit der altbekannten Gliederung eines Textes in Einleitung, Hauptteil und Schluss gewinnt man keine Aufmerksamkeit.» Das beweist die erfahrene Schriftstellerin und Geschichten-erzählerin an mehreren Beispielen. «Und auf keinen Fall dürfen wir den Leuten die Freude am Lesen vermiesen.»

Der Nostalgotat gibt die Aufgabe

Natürlich weiss niemand im Saal, was ein Nostalgotat sein soll. Trotz-

dem gibt es ihn. Es handelt sich um ein dreigeteiltes Büchlein, das beim Blättern mehr oder weniger zufällige Sätze produziert. «Meine erste Beichte war – mit Abstand betrachtet – nichts für schwache Nerven.» – «Und nun schreibt weiter», heisst die erste Aufgabe. 17 Leute entwickeln 17 Geschichten. Dass einige davon schlichtweg Humorschleudern sind, versteht sich von selbst.

Man muss den Leuten Geschichten erzählen

Bei der zweiten Aufgabe geht es darum, einen Text weiterzubauen. Leute lesen bekanntlich gerne Geschichten. Diese können zu einer allgemeingültigen Erkenntnis führen. «Dafür sind die biblischen Gleichnisse wunderbare Beispiele, weil es sich zumeist um Geschichten und leicht verständliche Texte handelt», erinnert die Kursleiterin. Sie empfiehlt, wo immer möglich, abstrakte Begriffe in Geschichten zu packen. Die Religion verwendet unzählige schlecht fassbare Wörter: Vertrauen, Hoffnung, Schuld, Vergebung, Glück, Erlösung. «Umschreibt einen dieser unfassbaren Begriffe, damit euer Text beim Lesen Bilder erzeugt!» So lautet die nächste Aufgabe. Zehn Minuten lang ist es ruhig im Saal. Nur ab und zu hört man ein leises Kichern.

Das Gleichnis vom Spinat

Marco liest als erster vor (alle Texte gekürzt):

Mit dem Versöhnungsweg ist es wie mit dem Spinat. Anfangs schmeckt er uns nicht und jeder Biss ist eine Tortur. (Marco)



Schreiben ist ein Ausprobieren, ein Spielen mit dem Text. Oft aber auch Schwerarbeit.

Sonnenbrille aufsetzen, Wärme genießen, abschalten und auftanken. Strahlend blauer Himmel. Aber ist das der Himmel, von dem ich euch erzählen möchte? (Judith)

Ich schaute Patricia tief in die Augen. «Und das hast Du ihm geglaubt?» – «Anfänglich schon. Aber letzten Sommer wurde ich misstrauisch. An seiner Jacke klebten lange blonde Haare.» Ich füllte zum dritten Mal unsere Weingläser und bemerkte nach einer gefühlten Minute: «Vertrauen ist gut. Aber Kontrolle ist besser.» (Donato)

Es begann mit einem grossen Knall. Der Körper von Anna blieb reglos auf dem nassen Asphalt liegen. (Astrid)

Mein Hund ist ein übergrosser Dalmatiner-Rüde. Aber manchmal fühlt sich dieser grosse Hund selbst so klein wie ein Mäuschen. (Daniela)

Im Erdgeschoss des Historischen Museums Luzern steht eine Guillotine. Sie hat eine wechselvolle Geschichte. Zeitweise war sie sehr gefragt. Aber plötzlich wollte niemand mehr die Schande im Haus haben. (Patricia)

Trotz allem. Es kann uns ja schon übel werden, wenn wir aus den Medien den Zustand unserer Welt erfahren. (Rita)

Ausgerechnet Ueli mit dem längsten Schulweg wurde das Velo gestohlen. (Anna-Maria)

«Nun habt ihr von euch aus eine Storykurve geschaffen», lobt Elisabeth die mehr oder weniger blutigen Neulinge. «Wir alle sind neugierig und möchten wissen, wie es weitergeht.» Und die Referentin erklärt, wie jeder Text einen starken Anfang und einen ebensolchen Schluss braucht.

Wie man den Schluss findet

Wie rundet man einen Text ab? – Indem man nochmals einen Höhe-



Zum Schluss mit einer unerwarteten Pointe überraschen: Die Teilnehmerinnen an der Schreibwerkstatt beweisen Humor in ihren eigenen Texten.

punkt einbaut. Oder zum Schluss eine Frage stellt. Konkret eine Zusatzinformation gibt. Den ersten Gedanken nochmals aufnimmt. Eine emotionale Aussage macht. Mit einer unerwarteten Pointe überrascht.

Viele Tipps gibt die erfahrene Schreiberin ihren Schülerinnen mit. Vielleicht so viele, dass diese zu Hause das Gelernte nochmals in Ruhe überdenken müssen.

Die Zeit ist um. Viereinhalb Stunden sind vorüber. Es gab viel zu lernen und noch mehr zu lachen. Die Gruppe sei fast zu gross gewesen für eine Schreibwerkstatt, bemerkt Elisabeth Zurgilgen. Nicht für alle Lerninhalte hat die Zeit gereicht. Die Titelsetzung kam zu kurz. Aber dieses Kapitel lässt sich in Büchern nachlesen. Alle nehmen etwas aus der Weiterbildung mit. Vor allem aber die Motivation, sich immer wieder hinzusetzen und eigene Texte zu verfassen. Texte, die so geschrieben sind, dass sich niemand beim Lesen langweilen muss.

Donato Fisch, Redaktor
Pfarreiblatt Obwalden

Nicht alle sind Helden

Das Gegenteil behauptet Elisabeth Zurgilgen. Ihr Kurs heisst denn auch «Schreiben im Beruf – jeder ist ein Held.» Mit dieser Aussage waren vor dem 26. April längst nicht alle einverstanden. Aber alle wollten zumindest etwas an ihrem Schreibstil verbessern. Natürlich motiviert eine solche Ausschreibung die letzten Zweifler:

Motivationswecker

«Deine Beiträge im Pfarreiblatt sind gut. Deine Elternbriefe werden mit Interesse gelesen. Aber: «Du schreibst so gut!», das hat dir noch niemand gesagt. Und dabei steigern Komplimente die Freude am Schreiben. Komplimente muss man sich aber verdienen. Du kannst das. Indem du an deinen Texten arbeitest. Und jetzt damit beginnst. In meiner Schreibwerkstatt lernst du, dass ein guter Text

- ein verständlicher Text ist,
- ein spannender Text ist,
- einen Kopfstand macht,
- unverkennbar von dir stammt.»

(Aus der Kursausschreibung)

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Schweiz

Marienwallfahrtsorte wollen für die Weltsynode beten

Im Oktober beginnt die nächste Etappe des synodalen Prozesses. Dann kommen in Rom die Bischöfe der Weltkirche zusammen. Der gesamte synodale Prozess, im Oktober 2021 gestartet, soll nun unter die Schirmherrschaft der Jungfrau Maria gestellt werden. Das teilte die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) mit. Kardinal Mario Grech, der Leiter des Synodensekretariats, habe alle Bischofskonferenzen gebeten, für 31. Mai eine landesweite Marienfeier oder ein Mariengebet zu planen. Damit sollen auch die Gläubigen für die Bedeutung der Synode sensibilisiert werden.

Bern

Geld für Gedenkort für Nationalsozialismus-Opfer

In Bern soll ein Erinnerungsort für die Opfer des Nationalsozialismus entstehen. Der Bundesrat hat 2,5 Mio. Franken für die Einrichtung dieses öffentlich zugänglichen Gedenkortes gesprochen. Bis im Sommer soll eine Zusammenarbeit mit der Stadt Bern vereinbart werden.

Wipkingen

Hobby-Glöckner legten selbst Hand an und hingen am Seil

Ein Team von rund zehn Hobby-Glöcknern stellte sich am Samstagabend, 30. April, in der Läutestube im Turm der modernen Wipkinger Kirche ein. Pfarrer Marcel von Holzen, der dem «händischen» Läuten der Glocken zum 100-jährigen Patrozinium der Guthirt-Kirchgemeinde wieder Leben eingehaucht hat, be-

grüsste die Hobby-Glöckner von nah und fern.

Pfarrer Marcel von Holzen ist selbst ein Fan des Glockenläutens. Angesichts der Tatsache, dass in der Deutschschweiz fast nur noch elektrisch angetriebene Glocken ihre Klänge zum Erschallen bringen, ist die Einführung gelegentlichen manuellen Läutens eine kleine Sensation.

Weltkirche

England

Parolin bei Krönung von Charles III.

Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin war für den Vatikan an der Krönungszeremonie von König Charles III. in London. Am Samstag 6. Mai war in Westminster Abbey Charles III. als Nachfolger von Königin Elizabeth II. gekrönt worden. Als König von England ist er das weltliche Oberhaupt der anglikanischen Kirche.

Ukraine/Russland

Geplante Friedensmission

Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin hat eine geplante Friedensmission des Vatikans im Ukraine-Krieg bestätigt. Es werde eine geben, die Mission sei in Arbeit, sagte die Nummer zwei des Vatikans. Während des Rückflugs von seiner Ungarnreise hat der Papst von einer vatikanischen Friedensmission im Ukraine-Krieg gesprochen. Diese sei noch geheim; er werde zu gegebener Zeit darüber sprechen. Sowohl Kiew als auch Moskau bestritten, Kenntnis von einer konkreten diplomatischen Aktion unter Beteiligung des Vatikans zu haben. Davon zeigte sich Parolin überrascht. Russland und die Ukraine «waren und sind sich meines Wissens» der Mission bewusst. Anfang Mai traf Franziskus am Rande seiner Generalaudienz zudem mit dem Aussenamtschef des Moskauer Pat-

riarchats, Metropolit Antonij, zusammen. Parolin erklärte, dass dieses Treffen nicht im Zusammenhang mit der Friedensmission gestanden habe. Es sei Teil der normalen Kommunikation, die von Zeit zu Zeit mit dem «Aussenminister» des Patriarchats stattfände.

Spanien

Obama und Spielberg besuchten spanisches Kloster

Es war wohl ein improvisierter Ausflug. Dennoch staunten die Besucherinnen und Besucher des spanischen Bergklosters von Montserrat, als der ehemalige US-Präsident Barack Obama und Filmregisseur Steven Spielberg vor ihnen standen. Es sei der ausdrückliche Wunsch Obamas, Mitglied der progressiven United Church of Christ, gewesen, das Kloster in den Bergen Barcelonas zu besuchen, berichteten spanische Medien nach dem Besuch. Die Ordensmänner zeigten den prominenten Gästen die schwarze Madonna, die Statue der Schutzheiligen von Katalonien, die sich im Kloster befindet. Obama und Spielberg waren einige Tage in Barcelona, wo sie das Auftaktkonzert von Bruce Springsteens Europatournee besucht hatten.

Vatikan

Bundesrätin Amherd bei Vereidigung der Schweizergarde

Bundesrätin Viola Amherd nahm an der Vereidigung der neuen Schweizergardisten teil. Begleitet wurde sie von Nationalratspräsident Martin Candinas und Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller. Mit dabei waren auch der Basler Bischof Felix Gmür und eine Delegation aus dem Gastkanton Aargau.

Jedes Jahr schwören die neuen Mitglieder der päpstlichen Schutztruppe am 6. Mai, dem Papst «treu, redlich und ehrenhaft zu dienen». Dieses Jahr legen 23 Gardisten den Eid ab.

Konkrete Hilfe im manchmal schwierigen Alltag

«Obwaldner Sozialfonds für Familien in Not» heisst neu «Obwaldner Familienfonds»

Seit 45 Jahren gibt es das Sozialwerk, welches als Teil des Frauenbundes Obwalden seit der Generalversammlung vom 10. März 2023 neu «Obwaldner Familienfonds» heisst. «Wir haben einen Namen gesucht, bei dem alle in Not geratenen Eltern-Kind-Gemeinschaften willkommen sind», erklärt die Präsidentin Brigitte Durrer.

Auch wenn das Wort «sozial» im neuen Namen nicht mehr vorkommt, um vor allem Verwechslungen mit den kantonalen Sozialdiensten zu vermeiden, unterstützt der Obwaldner Familienfonds weiterhin in Not geratene Familien im Kanton Obwalden. Er schenkt ihnen einen Lichtblick in ihrem meist schwierigen und herausfordernden Alltag.

Der Obwaldner Familienfonds ist keine Beratungsstelle. Er bietet aber jenen Menschen Hand, die um Hilfe bitten und weist sie auf andere Institutionen hin.

Neuer Auftritt

Gleichzeitig mit der Namensänderung ist ein neuer Flyer mit zeitgemäsem Erscheinungsbild entstanden. Der Flyer kann bei den Orts-

vertreterinnen bezogen werden. Wer ihn aufmerksam durchliest, erkennt ein neues Logo, eine neue Kontaktadresse sowie eine neue Webseite, welche erst kürzlich aufgeschaltet worden ist.

Damals...

Das Sozialwerk wurde im Juni 1978 mit einem Startkapital eines anonymen Spenders gegründet, um vor allem in Not geratene junge Frauen unabhängig ihrer Konfession finanziell zu unterstützen. Bereits ein Jahr später wurde die erste Kondolenzkarte gestaltet und der Fonds am Verkaufserlös der Landsgemeinde-Blüemli beteiligt. Anfänglich wurden Hilfsbedürftige vor allem im Alltag, wie zum Beispiel beim Kauf einer Waschmaschine, unterstützt.

... und heute

Nach wie vor weist der Kanton Obwalden eine tiefe Sozialhilfequote aus, eine der tiefsten aller Zentralschweizer Kantone. Von wirtschaftlicher und sozialer Not sind trotzdem viele Familien in unserem Kanton betroffen, dies ist aber oftmals auf den ersten Blick nicht sichtbar.

Ein anonymisiertes Beispiel:

OBWALDNER FAMILIENFONDS

Der Obwaldner Familienfonds ist am 13. Mai am Sarner Wochenmarkt anzutreffen. Am Stand werden Rosenstöckli, Foto- und Trauerkarten sowie Kerzen zum Verkauf angeboten.

Aufgrund einer Covid-Erkrankung musste die Mutter mehrerer schulpflichtiger Kinder in eine Rehaklinik eingewiesen werden. Eine Folge davon waren Lohnkürzungen. Der Obwaldner Familienfonds unterstützte bei der Finanzierung einer Familienhilfe.

Im Jahr 2022 hat der Obwaldner Familienfonds an seinen monatlichen Sitzungen total 33 Gesuche behandelt. Die Unterstützungsbeiträge wurden mehrheitlich für Mietzinsen, Kinderbetreuung, Lebensmittelgutscheine und Krankenkassenbeiträge eingesetzt. Die rund 52 Weihnachtsbesuche der Ortsvertreterinnen, welche alle ehrenamtlich arbeiten, führten zu vielen berührenden und wertvollen Begegnungen.

Dankbarkeit

Die Ortsvertreterinnen aller sieben Gemeinden im Kanton Obwalden sind sehr dankbar, dass viele Unterstützende immer wieder an den Obwaldner Familienfonds denken; dies in Form einer Spende, beim Kauf von Foto- und Trauerkarten oder Kerzen, beim Kauf von Rosenstöckli oder einfach, indem in Not geratene Familien auf das kleine Hilfswerk aufmerksam gemacht werden.

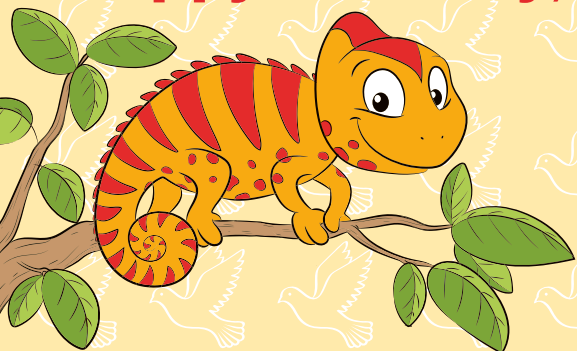


Die Ortsvertreterinnen von links: Annelies Krummenacher, Brigitte Durrer, Patricia Britschgi, Esther Halter, Alexandra von Rotz, Margrit Liniger, Priska Fischbacher.

Brigitte Durrer-von Flüe, Präsidentin
Obwaldner Familienfonds

Familienseite

Happy birthday, liebe Kirche!



Die Kirche feiert Geburtstag

Es ist nicht das Gebäude Kirche, die Sarner oder die Lungener oder die Giswiler Pfarrkirche, sondern es ist die kirchliche Gemeinschaft, welche an Pfingsten Geburtstag feiert.

Zu dieser Gemeinschaft gehören du und ich und alle Christen überall in der Welt.

Pfingsten – ein Geburtstagsfest und das Fest des Heiligen Geistes

Du kennst den Heiligen Geist! Jedes Mal, wenn du ein Kreuzzeichen machst, sagst du dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Mit «Vater» denkst du an Gott, unseren Schöpfer, mit «Sohn» meinst du Jesus, den Sohn Gottes und mit dem «Heiligen Geist» benennst du die Kraft, die Liebe und die Freude von Gott.



Aus: Vom Heiligen Geist den Kindern erzählt, G. Schwikart

Aber er lebt, er ist bei Gott. Er hat uns heute den Heiligen Geist geschickt.» Viele Menschen lassen sich nun taufen und bleiben zusammen. Sie helfen einander und sind wie eine grosse Familie. Das war der Geburtstag der Gemeinschaft der Christen.»

Das Pfingstfest ist da. Jerusalem ist voller Menschen. Auch die Freunde von Jesus versammeln sich in einem Haus. Auf einmal braust ein Sturm vom Himmel und das ganze Haus ist voll Feuer. Das Feuer wärmt und leuchtet, aber es brennt nicht. Es landet wie Zungen auf den Köpfen der Jünger. Die Jünger loben und preisen Gott. Viele Menschen kommen dazu. Alle staunen. Jeder hört die Jünger in seiner eigenen Sprache reden! Die Jünger erzählen begeistert von ihren Erlebnissen mit Jesus. Petrus sagt: «Wundert euch nicht! Das hat Gott getan! Ihr wisst, man hat Jesus ans Kreuz genagelt.

Nach «Das grosse Bibel-Bilderbuch» Deutsche Bibelgesellschaft

Pfingsten feiern – Geist spüren

Feuer



Vielleicht versammelst du dich in der Zeit um Pfingsten mit deiner Familie um ein Lagerfeuer. Du spürst das Knistern und die Wärme der Feuerzungen, freust dich und fühlst dich wohl und geborgen, wie die Jünger damals.

Gestalte ein Pustebild:

Kleckse einige Tropfen Wasserfarben auf ein Blatt Papier (Tisch vorher abdecken). Noch ist jeder Tropfen für sich. Das ändert sich, sobald du mit einem Röhrl die Farbkleckse kräftig anpustest, sodass sie sich aufeinander zubeugen und sich verbinden. Lass deine Fantasie spielen und erzähle zum entstandenen Bild eine selbst erfundene Geburtstags- oder Pfingstgeschichte.

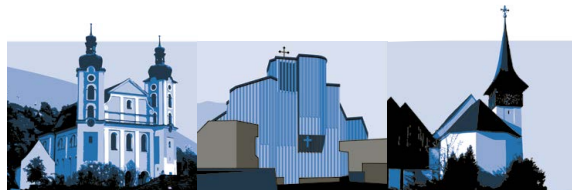
Wind



Taube

Die weisse Taube ist ein altes Symbol für den Heiligen Geist und für Pfingsten. Geh doch mal nach draussen und beobachte die Vögel, wie sie beschwingt im Wind segeln. Mach es ihnen nach. Breite deine Arme aus und mache einen beschwingten Pfingstlauf.

Vreni von Rotz-Ettlin,
Katechetin



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche, anschliessend Apéro

Sonntag, 14. Mai

6. Sonntag der Osterzeit/Muttertag

Opfer: Frauengemeinschaften Sarnen, Stalden und Kägiswil

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 15. Mai

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 16. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.10	Sarnen	Schulgottesdienst Unterstufe, Dorfkapelle
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 17. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

Opfer: Fidei Donum

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Besammlung beim grossen Kreuz am Waldrand nach dem Pistolen-

stand – keine Parkmöglichkeit beim Pistolenstand

Wir beten den «Kreuzweg», der zur Lourdesgrotte führt, anschliessend Eucharistiefeier in der Lourdesgrotte (bei jeder Witterung).

10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
19.30	Schwendi	Bittandacht mit eucharistischem Segen, Pfarrkirche

Freitag, 19. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 20. Mai

10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche Erstjzt. P. Lukas Keusch
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 21. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Frauenkloster St. Andreas

09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier im Garten des Frauenklosters St. Andreas, mit Kirchenchor Sarnen und Bläserensemble
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 22. Mai

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 23. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 24. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 25. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 26. Mai

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas:

Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind: Donnerstag,
25. Mai, 13.45 Rosenkranz und Eucharistiefeier

Bittwoche – Landeswallfahrt zu Bruder Klaus

Dienstag, 16. Mai, 20.00

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Sachseln

Gedächtnisse

Sarnen

Samstag, 13. Mai, 18.00

Jzt.: Alfred Kiser-Furrer und Anton Kiser, Berg, Ramersberg;
Georg Landau-Hodel, Goldetscher, Wilen; Werner Kaufmann-Küchler und Familie, Wilerstr. 10; Ruth und Siegfried Schatte-Zurmühle mit Tochter Anita, Brünigstr. 116a.

Kägiswil

Sonntag, 14. Mai, 18.00

Erstjzt.: Hans Kälin-Baumgartner, Geristrasse 11.
Jzt.: Alois und Marie von Wyl-Bürgi, Ruggern.

Sonntag, 21. Mai, 18.00

Jzt.: Arnold und Marie-Louise Wyrsh-Hug, Triehten.

Schwendi

Sonntag, 14. Mai, 09.00

Jzt.: Wendelin und Rosa Sigrist-Amstalden, Buchholz.

Sonntag, 21. Mai, 09.00

Jzt.: Emma Britschgi-Koller, Am Schärme, früher Rüti 6;
Hermann Britschgi-Koller, Rüti 6.

Verstorbene

Sarnen

Marie Spichtig-Stocker, Am Schärme, ehem. Stuochoferich 1; Theres Krummenacher-Haindl, Am Schärme, ehem. Dörfli 6, Ramersberg; Anna Bürgi-Furrer, Am Schärme, ehem. Spitalmattenweg 26.

Taufen

Sarnen

Lina Straumann, Büntenstrasse 1, Arvin Nilo und Naira Elina von Weissenfluh, Wilerbadstrasse 2, Wilen.

Aus dem Seelsorgeraum

Musikalisches aus dem Seelsorgeraum

Muttertag

Sonntag, 14. Mai, 09.00, Pfarrkirche Schwendi

Festlicher Gottesdienst am Muttertag. Musikalisch gestaltet durch die Obwaldner Huismuisig und Josy Berwert an der Orgel.

Christi Himmelfahrt



Donnerstag, 18. Mai, 09.30, Lourdesgrotte

Besammlung beim grossen Kreuz am Waldrand nach dem Pistolenstand; Beten des Kreuzweges, der zur Lourdesgrotte hinaufführt, anschliessend festlicher Gottesdienst in der Lourdesgrotte.

Findet bei jeder Witterung statt.

Es musizieren Marisa Urfer (Gesang) und Valérie Halter (Piano).

Open-Air-Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai, 10.00, Frauenkloster Sarnen

Feierlicher Gottesdienst im Klostergarten. Musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor Sarnen mit einem Ad-hoc-Bläserquartett (Leitung Florian Abächerli), unter der Gesamtleitung von Valérie Halter.

Anmeldeschluss 12. Mai für den Seniorenausflug

Fahrt in die Region Schaffhausen und Rheinau am Mittwoch, 17. Mai
Details auf www.seelsorgeraum-sarnen.ch (unter Aktuelles)
Anmeldung beim Sekretariat
Seelsorgeraum Sarnen, 041 662 40 20,
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch.

Demnächst

Frauengemeinschaft Stalden

«Bliib fit – mach mit»: Jeden Mittwoch im Mai gemeinsamer Spaziergang. 09.00 Treffpunkt Kirchplatz Stalden, ohne Anmeldung.

Frauengemeinschaft Sarnen

Mittwoch, 17. Mai
Strickrunde bei Erika
13.30 bei Erika Stifani, Feldheim 5.
Auskunft: 041 660 10 47.

Dorfkapelle Sarnen: Kultur und «Lenger Lädäla» am 13. Mai

Am 13. Mai bleiben die Ladentüren im Sarner Dorf länger geöffnet. Gleichzeitig stehen auch die Türen der Dorfkapelle offen. Treten Sie ein!

«Kirche, Kitsch und Kunst» – zwischen 14 und 18 Uhr

Sinnlich, sakral. Bilder der Kunstgeschichte untermalt mit Musik. Kommen, geniessen, verweilen und weiterziehen.

«Berühre mich nicht» – 18.30 Uhr

Ein sinnlicher Abend mit erotischen Texten der Bibel und Orgelmusik. Die Texte werden gelesen von Nicola Arnold und Bernhard Willi, an der Orgel begeistert Valérie Halter.
Anschliessend aphrodisierender Apéro vor der Dorfkapelle.

Einladung zur Kirchgemeinde-Versammlung

Montag, 15. Mai, 19.30
im Pfarreisaal in Kägiswil

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022.
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Kirchgemeinderat für den Rest der Amtsdauer, d.h. bis 2024 infolge Erfüllung der Amtszeit von Herrn Hanspeter Wolfisberg, Sarnen.
3. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten des kath. Kirchgemeinderates für den Rest der Amtsdauer, d.h. bis 2024.
4. Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des kath. Kirchgemeinderates für den Rest der Amtsdauer, d.h. bis 2024.
5. Ersatzwahl eines Delegierten in den Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons OW für den Rest der Amtsdauer, d.h. bis 2024, infolge Erfüllung der Amtszeit von Herrn Hanspeter Wolfisberg, Sarnen.
6. Vollmacht an den Kirchgemeinderat Sarnen für einen Planungskredit für das Projekt «Wibärgli» im Betrage von CHF 150 000.–.
7. Orientierungen und Fragenbeantwortungen.

Die Jahresrechnung 2022 liegt während der gesetzlichen Frist bei der

katholischen Kirchgemeinde-Verwaltung, Pfarrgässli 4, Sarnen, zur Einsichtnahme auf.

Open-Air-Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai, 10.00 im Frauenkloster St. Andreas, Sarnen



Open-Air-Gottesdienst 2015.

Nach einer längeren Zwangspause laden das Frauenkloster St. Andreas und der Seelsorgeraum Sarnen zu einem gemeinsamen Gottesdienst ins Frauenkloster St. Andreas ein. Der Freundeskreis unterstützt diesen Anlass tatkräftig. Bei trockenem Wetter wird der Gottesdienst, den der Kirchenchor und Bläser musikalisch gestalten werden, im Klostergarten stattfinden; bei nassem in der Klosterkirche. Der anschliessende Apéro soll den Mitfeiernden die Gelegenheit bieten, um sich im klösterlichen Ambiente mit den Schwestern des benediktischen Zentrums, den Sängerinnen, Musikern und Seelsorgenden sowie untereinander gemütlich auszutauschen.



Kirchgemeinderat aktuell v.l.: Alex Wieland, Josef Inderbitzin, Irène Amstad, Hanspeter Wolfisberg, Arnold Britschgi.

Gemeinsames Singen – Balsam für die Seele!

Der Kirchenchor Sarnen lädt alle Singbegeisterten zum spezifisch-projektbezogenen Mitsingen ein.

Probe: jeweils am Donnerstagabend von 19.30 bis 21.30 im Probesaal 1, Aula Cher der Musikschiule Sarnen.

Gerne bist du jederzeit herzlich willkommen zu einer unverbindlichen Schnupperprobe.

Spatzenmesse: Lass dich beflügeln von frühlingshaften Klängen!

Der Kirchenchor Sarnen führt Ende Juni am Patrozinium Peter&Paul in der Pfarrkirche Sarnen die Missa brevis in C-Dur, genannt Spatzenmesse, von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Wir singen zusammen mit einem Streicherensemble des Orchestervereins Sarnen, weiteren Instrumentalisten der Feldmusik Sarnen und Gesangssolisten.

Bist du Anfängerin/Anfänger und möchtest gerne die eigene Stimme in einem gefestigten Chor entdecken und ausprobieren? Bist du Wiedereinsteigerin/Wiedereinsteiger, hast die Spatzenmesse auch schon mal gesungen und möchtest sie gerne wieder auffrischen?

Unsere Chorleiterin Valérie Halter lädt zusätzliche Chorsängerinnen und -sänger zum Mitsingen ein.

Jede Stimme ist willkommen – sing auch mit!

Proben: 25. Mai/1., 15., 22. Juni

Festgottesdienst:
Sonntag, 25. Juni, 10.00,
Pfarrkirche Sarnen

Rückblicke

Neuer geistlicher Begleiter im Damenturnverein Stalden

Erstmals unter der Leitung des neuen Vorstands fand die Generalversammlung im Saal des Restaurants Peterhof in Sarnen statt.

36 anwesende Mitglieder, darunter sieben Ehrenmitglieder und drei Vorstandsmitglieder, nahmen an der Versammlung teil. Herzlich wurde der neue geistliche Begleiter Pfarrer Bernhard Willi begrüsst.

Die Generalversammlung wurde gemäss Traktandenliste abgehalten. Für die drei verstorbenen Mitglieder Hans Berwert (Fahnengötti), Anna und Magdalena Burch-Vogler wurde eine Schweigeminute abgehalten.



*Susanne Müller und Daniel Müller
bei der Geschenkübergabe.*

(Bild: Ursi Kathriner)

Daniel Müller wurde als ehemaliger geistlicher Begleiter verabschiedet und verdankt. Er war für seine Hilfe und seine Überraschungen bekannt. Nach abgeschlossener Versammlung wurde ein feines Dessert serviert und der Abend klang beim gemütlichen Zusammensein aus.

*Der Vorstand:
Eliane Britschgi, Susanne Müller
und Ursi Kathriner*

Minis Kägiswil spielen Lotto

Sonntag, 30. April, Pfarreisaal



Zuerst gab es ein feines Mittagessen, gekocht von Graziella. Ihr ein grosses Dankeschön dafür!

Nach dem Aufräumen und dem Abwasch ging es endlich zum Lottospielen und alle hofften, einen der Preise mit nach Hause nehmen zu können.



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

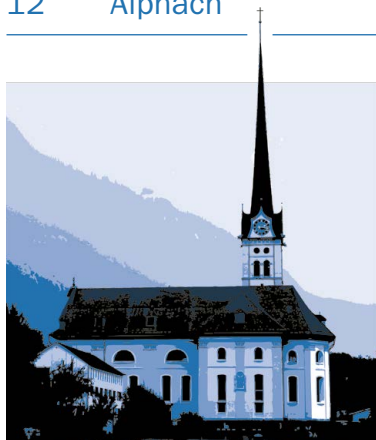
Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Bernhard Willi
Büro Schwendi besetzt am:
Mittwoch, 09.00–11.00 und
Freitag, 14.00–16.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Joachim Cavicchini, Vikar

Anna Furger, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Vreni von Rotz, Katechetin

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

16.00 **feierlicher Firmgottesdienst mit Generalvikar**
Peter Camenzind

Opfer: Verein Incontro

Muttertag

Sonntag, 14. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit der Musikgesellschaft Alpnach; anschliessend Muttertagsständchen

Opfer: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil

Dienstag, 16. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
19.30 **Maiandacht** in Schoried
20.00 Wallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln mit Gottesdienst

Mittwoch, 17. Mai

19.30 Rosenkranz in Alpnachstad

Fest Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai

09.00 Eucharistiefeier
10.00 **Schlierenbittgang** mit Flurseggen, anschliessend Apéro
Opfer: Alzheimer-Vereinigung OW

Freitag, 19. Mai

08.30 Rosenkranz

Sonntag, 21. Mai

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
Opfer: Kirchliche Medienarbeit

Dienstag, 23. Mai

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Rosenkranz in Schoried

Mittwoch, 24. Mai

07.20 Schulgottesdienst 6. Klasse
14.00 **Fahrzeugsegnung** auf dem Schulhausplatz
15.00 **Fiire mit de Chlinä** in der Pfarrkirche, anschliessend Zvieri
19.30 **Maiandacht**
20.00 **Fahrzeugsegnung** auf dem Schulhausplatz

Donnerstag, 25. Mai

08.10 Schulgottesdienst 4. Klasse
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Allmendpark
19.30 **Eucharistiefeier in der Renggkapelle**

Freitag, 26. Mai

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr

Stm.: Ernst Siegrist-Welsin und Hedwig Welsin-Guthauser.
Erstjzt.: Norbert Baumgartner, Chlewigenstrasse 7.

Sonntag, 21. Mai, 09.00 Uhr

Stm.: Hans Boog, Unterdorfstrasse 3.

Agenda

- 19. Mai **Blauring:** Casinonight
- 21. Mai **Chilä-Kafi** im 1. OG des Pfarreizentrums ab 09.45
- 26. Mai **FG-Halbtagesausflug** «Stroh auf dem Kopf»; Details: Alpnacher Blettli, Seite 41
- 27. Mai **Orgelkonzert** mit Ismaele Gatti und Streichensemble um 20.00 in der Pfarrkirche

Pfarrei aktuell

Frühlingsbrunch Blauring

Der Blauring Alpnach lädt herzlich ein zum alljährlichen Sonntagsbrunch mit reichhaltigem Buffet am Muttertag, **14. Mai ab 10 Uhr** im Pfarreizentrum. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Erwachsene und Jugendliche bezahlen Fr. 12.– für die Konsumation, Kinder bis zwölf einen Franken pro Altersjahr, «Blauringlis» generell Fr. 5.–.

Frühlingsversammlung

Der Kirchgemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Alpnach am **Montag, 15. Mai um 20.00 Uhr** zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein. Die Abstimmungsunterlagen mit dem Jahresbericht und der Rechnung 2022 wurden allen Haushaltungen zugestellt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wir feiern das Fest der Firmung

Am **13. Mai um 16.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche Alpnach der Firmgottesdienst mit Firmspender Peter Camenzind statt.



Firmwegverantwortliche Anna Furger an der Firmung 2022.

16 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung. Das Thema lautet «**Miär als Team**».

Gefirmt werden:

Thomas Barmettler, Sebastian Britschgi, Ladina Gasser, Sara Hauri, Kim Küchler, Petra Kuster, Till Limacher, Bruno Ribeiro, Jara Müller, Sara Niederberger, Kenny Sigrist, Florian von Atzigen, Elia Wallimann, Esther Wallimann, Lynn Wallimann, Elia Zemp

Bittgang an Auffahrt

Auch wenn wir Menschen versuchen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sich auch die Politik mit sehr grossem Einsatz für den Bevölkerungsschutz einsetzt; alle Naturgewalten können wir wohl nie in den Griff bekommen. Wir laden herzlich ein am **Auffahrtstag, dem 18. Mai**, gemeinsam für die Menschenleben und Existenzen, die der grossen und der kleinen Schliere bereits zum Opfer gefallen sind, zu beten und darum zu bitten, dass es in Zukunft keine solchen Opfer mehr geben möge.

Nach dem Festgottesdienst um 09.00 Uhr ziehen wir in einer Prozession

«Innenansicht China» – persönliche Eindrücke aus dem Reich der Mitte

Seien Sie dabei am **Montag, 22. Mai um 20.00 Uhr** im Pfarreizentrum, wenn die Alpnacherin Karin Hess in ihrem Vortrag über die wahrgenommene Vielfalt, über Widersprüche, Erlebnisse und Herausforderungen aus insgesamt vier Jahren im Reich der Mitte erzählt und einen persönlichen Einblick in das ferne China gibt. Näheres auf unserer Webseite.



Karin Hess zwischen Obwalden und China.



nach Schoried. Abgeschlossen wird das Bittgebet mit einem gemeinsamen Apéro. Herzliche Einladung!

Fahrzeugsegnung

Die Segnung von Fahrzeugen jeglicher Art ist ein schönes Zeichen, dass Gott im Strassenverkehr mit dabei sein soll. So laden wir Gross und Klein herzlich ein, am **Mittwoch, 24. Mai um 14.00 und um 20.00 Uhr** vor dem Schulhaus zur Fahrzeugsegnung zu kommen.

Zämä sii bim Fiire mit de Chlinä

In der letzten Feier vor der Sommerpause hören wir die finale Geschichte aus dem Buch «Der Sturm» – Essen für 5000. Wir sind gespannt, für wie viele Kinder das Essen in dieser Feier reicht! Dazu treffen wir uns am **Mittwoch, 24. Mai um 15.00 Uhr** in der Pfarrkirche und freuen uns auf viele «gwundrige» Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Begleitpersonen.

Gottesdienst auf der Rengg

Im kleinen Gebetsraum der schmucken Maria-Hilf-Kapelle auf der Rengg fühlt man sich geborgen und gut aufgehoben. Gerade wegen der Grösse finden normalerweise keine Gottesdienste statt. Aber jedes Jahr im Frühling wird eine Ausnahme gemacht. Am **Donnerstag, 25. Mai um 19.30 Uhr** ist es nun wieder so weit. Wir laden herzlich ein!

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Arwen Müller, Keano Wüthrich u. Luciano Guerreiro Gomes am 30. April. *Wir wünschen den Tauffamilien Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.*

Bestattung

Heidi Rudi-Kuster, Allmendpark Alpnach, ehem. Rainliweg 10, am 5. Mai. *Herr, nimm sie auf in deinem Reich und gib ihr die ewige Ruhe.*



Pfarreisekretariat 041 660 14 24
MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
DI/MI/DO: 08.00–11.30
FR: 13.30–17.00
pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam
Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
Bruder-Klausen-Kaplan
Ernst Fuchs 041 660 12 65
P. Mihai Perca 079 539 17 32
Christoph Jakober 079 438 77 24
Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gedächtnisse

Montag, 15. Mai
09.15 Stm. Berta Omlin und
Angehörige, ehemals Spis.

Freitag, 19. Mai
09.15 Stm. Geschwister Trudy und
Brigitte Anderhalden und Eltern,
Edisriederstrasse 11.

Samstag, 27. Mai
09.15 Ged. für Heidi Hess,
Heinrich-Federerweg 4;
Stm. Prof. Eduard Christen,
Pilatusstrasse 5;
Stm. Franz Schröder-Grisiger,
Gersmattstrasse 4.

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 14. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

08.30 hl. Messe
10.00 hl. Messe, mitgestaltet vom Gospelchor Sachseltal
Opfer: Obwaldner Familienfonds
19.30 Majandacht

Montag, 15. Mai

09.15 hl. Messe

Dienstag, 16. Mai

09.15 hl. Messe
20.00 Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

Mittwoch, 17. Mai

09.15 hl. Messe
18.00 Vorabendgottesdienst

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

08.00 hl. Messe, anschliessend ca. 08.45 Flurprozession
10.00 hl. Messe Opfer: Stiftung Rütimattli

Freitag, 19. Mai

09.15 hl. Messe

Samstag, 20. Mai

09.15 hl. Messe
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

08.30 und 10.00 hl. Messe	Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien
19.30 Maiandacht	

Montag/Mittwoch, 22./24. Mai

09.15 hl. Messe

Dienstag, 23. Mai

09.15 hl. Messe
19.30 Maiandacht

Donnerstag, 25. Mai

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 26. Mai

09.15 hl. Messe

Samstag, 27. Mai

09.15 Gedächtnisgottesdienst
18.00 Vorabendgottesdienst

Flurprozession – Bittgang an Christi Himmelfahrt

Am **Donnerstag, 18. Mai**, dem Fest von Christi Himmelfahrt, hält die Pfarrei Sachselsn am Morgen zwischen den beiden Gottesdiensten eine Flurprozession. Betend sind wir auf dem Weg und bitten an vier Stationen um den Segen Gottes für alles, was er uns Menschen anvertraut hat, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Am Festtagsnachmittag hält die Kaplanei Flüeli ihren Bittgang zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Melchtal.

Kirchgemeindeversammlung

Am **Mittwoch, 24. Mai** findet im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung die Kirchgemeindeversammlung im Mattlisaal statt.

Pro Senectute: Mittagstisch

Am **Donnerstag, 25. Mai, 12.00** organisiert Pro Senectute für unsere Seniorinnen und Senioren ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «la collina», Felsenheim.

Anmeldung bis Mittwochabend an: Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

Gemeinsames Sommerlager von Jungwacht und Blauring

Im Jahr 2023 feiern beide Jugendvereine in Sachselsn ein Jubiläum. Die Jungwacht kann auf 65 Jahre zurückblicken, der Blauring ist 2003 nach einem Unterbruch neu gegründet worden und darf somit das 20-jährige Bestehen feiern. Aus diesem Grund haben die beiden Leitungsteams entschieden, ein gemeinsames Sommerlager durchzuführen.



Die Lagerleitung besteht aus Erik Rohrer und Anja von Ah. Zusammen mit den Leiterinnen und Leitern sind sie seit Januar intensiv an der Planung der zwei Lagerwochen und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. Das Lager wird in einem Lagerhaus in Adelsboden stattfinden.

Anmeldeschluss ist der 26. Mai.

Jürg Stuker wird neuer Seelsorger in Sachselsn



Bild: Nicola Pitaro

Mit Hilfe des Generalvikariats Urschweiz und nach Absprachen mit Bischof Joseph Bonnemain kann der Kirchgemeinderat Jürg Stuker als Seelsorger für Sachselsn anstellen. Der 52-Jährige übernimmt auf den 1. September 2023 die Nachfolge von Daniel Durrer, der in den Ruhestand tritt. Jürg Stuker stammt aus Winterthur, er war fast zwanzig Jahre lang als Pfarrer in St. Moritz und Zürich-Oerlikon und zuletzt während zwei Jahren als Generalvikar für die Bistumsregion Graubünden tätig. Seine Demission reichte er dem Bischof mit der Begründung ein, die konkrete Seelsorge und die Pfarreiarbeit zu vermissen. Jürg Stuker wird zunächst als «Pfarradministrator» angestellt, hat aber die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Pfarrer. Die Wahl zum Pfarrer ist für 2024 angedacht.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf den neuen Seelsorger und dankt ihm für seine Bereitschaft und den Entscheid für die Mitarbeit in der Bruder-Klausen-Pfarrei.

Für die Übergangszeit von Ende Juli bis Anfang September bleibt Daniel Durrer weiterhin im Amt. Der Kirchgemeinderat ist froh, dass er seine Dienste über das Rücktrittsdatum hinaus anbietet und weiterhin für Aushilfen zur Verfügung steht.

Einladung zum Begegnungsabend der Pfarrei

Alle Pfarreiangehörigen der Pfarrei Sachselsn, Ratsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am **Mittwoch, 31. Mai** herzlich zum Begegnungsabend der Pfarrei eingeladen.



• um einen guten Abend in angenehmer Gesellschaft zu verbringen.

Wir treffen uns ab 19.00 in der Steinenstrasse 21, bei der Feuerstelle hinter dem Haus:

- zum Grillieren
- zum ungezwungenen Austausch
- zum besseren Kennenlernen

Mitbringen: Etwas zum Grillieren. Für Getränke und Dessert wird gesorgt. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Schlechtwettervariante im Pfarreiheim. Auskunft: Pfarreiskretariat 041 660 14 24. Wir freuen uns auf Sie.

*Für die Arbeitsgruppe Kommunikation Kirchen- und Pfarreirat:
Christoph Jakober und Franziska Müller*

Kirchgemeinderat



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gedächtnisse

Sonntag, 21. Mai

09.15 Stm. für Hans und Marie
 Gasser-Rohrer und Angehörige,
 Bärgblick, Flüeli-Ranft.

Sonntag, 28. Mai

Stm. für Albert Schälin-Durrer,
 Heimiflue, Flüeli-Ranft.

Mitteilungen

Bitttage

In der Woche von Christi Himmelfahrt sind die Bitttage. Am Dienstag, 16. Mai ist um 20.00 der Gottesdienst zur Obwaldner Landeswallfahrt in der Pfarrkirche Sachseln.

An Christi Himmelfahrt halten wir um 13.00 den Bittgang ins Melchtal und um 15.00 Andacht in der Kirche Melchtal.

Maiandacht

Am Sonntag, 21. Mai laden wir um 19.30 zur Maiandacht in der Lourdeskapelle ein.

Trauung

Am Samstag, 20. Mai heiraten in der Flüeli-Kapelle:
 Fabienne Vogler und Stefan della Torre, Geissmatt 1, Flüeli-Ranft.

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 14. Mai – Muttertag – 6. Sonntag der Osterzeit

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil

Montag, 15. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 16. Mai

09.15 hl. Messfeier
 20.00 Gottesdienst zur Obwaldner Landeswallfahrt in Sachseln

Mittwoch, 17. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

09.15 Festgottesdienst auf dem Feierplatz mit dem Jodlerklub Flüeli-Ranft
 Opfer: Die Dargebotene Hand Zentralschweiz, Tel. 143
 13.00 Bittgang nach Melchtal
 15.00 Andacht in der Pfarrkirche Melchtal

Freitag, 19. Mai

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Samstag, 20. Mai

08.00 hl. Messfeier

Sonntag, 21. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien
 19.30 Maiandacht in der Lourdeskapelle

Montag, 22. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 23. Mai

09.15 hl. Messfeier

Mittwoch, 24. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Donnerstag, 25. Mai

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 26. Mai

09.15 hl. Messfeier im Ranft

Samstag, 27. Mai

08.00 hl. Messe, Kapelle der Franziskaner



Pfarrei Melchtal

Pfarrer

P. Marian Wyrzykowski
041 669 11 22

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 14. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
Muttertag

09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
19.30 Maiandacht

Dienstag, 16. Mai

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 17. Mai

19.30 Maiandacht

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt
09.30 Festgottesdienst

Samstag, 20. Mai

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Sonntagsgottesdienst
Keine Maiandacht

Dienstag, 23. Mai

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 24. Mai

19.30 Maiandacht

Donnerstag, 25. Mai

09.15 hl. Messe

Samstag, 27. Mai

19.30 Vorabendmesse

Stiftmessen

Samstag, 13. Mai, 19.30 Uhr

für Johann und Margrith Schmid-Müller, Sibelingen, Neuenkirch;
für Marie Mechtildis und François Wider-Bürgi, Geissmattli 11, Melchtal.

Pfarrei aktuell

Muttertag



Am Sonntag, 14. Mai im Gottesdienst um 09.30 Uhr werden wir für alle unsere lebenden und verstorbenen Mütter beten und Gott danken für ihre Hingabe und Liebe, die wir durch sie erfahren dürfen und durften.

Der Gottesdienst wird vom Samiglaiserchor musikalisch begleitet.



FG Melchtal

Muttertags-Maiandacht

Sonntag, 14. Mai, 19.30 Uhr

Bei schönem Wetter wird die Andacht in der freien Natur abgehalten (siehe Hinweise).

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Wallfahrt ins Flüeli

Am Sonntag, 21. Mai pilgern wir zum Bruder Klaus ins Flüeli. Wir laden alle Pfarreiangehörigen zu unserer alljährigen Dankeswallfahrt ein.

Der Treffpunkt ist um **13 Uhr** auf dem Kirchenplatz.

Wir wollen durch seine Fürsprache Gott danken für seinen Schutz im vergangenen Jahr. Und bitten um Segen und Beistand fürs Volk und unsere Arbeit. An diesem Sonntag findet keine Maiandacht statt.

Maiandachten

Beten mit allen Sinnen

Zu diesem Thema werden wir uns während der Maiandachten Gedanken machen.

Maria wird uns helfen, mit allen unseren Sinnen Gott zu suchen und mit ihm in Verbindung zu treten.

Wir freuen uns auf viele Mitbetende.

Die Maiandachten finden um 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert 041 661 12 29

Pfarrbeauftragte

Thomas Schneider 041 661 12 28

Seelsorger

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

16.00 Tauffeier in St. Niklausen
17.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Sonntag, 14. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
musikalisch umrahmt
vom Singkreis
11.15 Tauffeier
12.00 Tauffeier
19.30 Kapelle Mei: Maiandacht
Kollekte: Menschen in Sudan

Montag, 15. Mai

20.00 Allmendmesse
in der Kapelle St. Anton

Dienstag, 16. Mai

08.00 Schulgottesdienst 3. Klasse
20.00 Allmendmesse
in der Kapelle Siebeneich
Landeswallfahrt nach Sachseln
20.00 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche Sachseln

Mittwoch, 17. Mai

Kein Gottesdienst um 08.00 Uhr.
19.30 Kapelle Mei: Maiandacht
20.00 Allmendmesse
in der Kapelle Wysserlen

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch umrahmt
mit Jodelgesang von
Margrit Spichtig-Hofer
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

Freitag, 19. Mai

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel
19.30 Kapelle Mei: Maiandacht

Samstag, 20. Mai

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.
10.00 Eucharistiefeier
19.30 Kapelle Mei: Maiandacht
Kollekte: Medienarbeit der Kirche

Dienstag, 23. Mai

08.00 Schulgottesdienst 4. Klasse

Mittwoch, 24. Mai

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
19.30 Kapelle Mei: Maiandacht

Freitag, 26. Mai

Kein Gottesdienst im Huwel.
19.30 Kapelle Mei: Maiandacht

Pfingstsamstag, 27. Mai

17.30 Eucharistiefeier,
Gesang: Berta Odermatt

Stiftmessen

Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr

Roby und Hedy Durrer-von Moos,
Huwel 8, und Familien;
Marie-Anna und Hermann Durrer-
Burch, Foribach.

Pfarrei aktuell

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir
am Samstag, 13. Mai

- Sora Lianne, Tochter von Frieder und Michèle Willmer-Durrer, Büel 1, St. Niklausen

und am Sonntag, 14. Mai

- Ellie, Tochter von Adrian Michel und Melanie Gasser, Hostettmatte 1
- Livio, Sohn von Mike und Sandra Durrer-Beeler, Müliboden 4

in die Gemeinschaft mit Christus
und seiner Kirche aufnehmen.

Maiandacht im Mei-Chäppeli

Im Monat Mai ist im Mei-Chäppeli,
Wysserlen jeweils am Sonntag, Mitt-
woch und Freitag, um 19.30 Uhr eine
Maiandacht (*bei jeder Witterung*).

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag am 17. Mai
Mathilda Schallberger, Postplatz 6.

Kirchenbänke mit Polster

An einer Kirchgemeindeversammlung
wurde der Wunsch geäussert in der
Pfarrkirche Sitzkissen zu platzieren.
Inzwischen sind die Kirchenbänke
nicht mit Kissen, sondern mit gepols-
terten Auflagen ausgestattet und so-
mit ist beim Kirchgang oder bei ande-
ren Anlässen ein bequemes Sitzen
möglich.

Maiandacht

Pflicht und kleine Freuden der Schüler

Bis etwa 1970 betete man im Mai und Oktober an den Werktagen am frühen Abend in der Kirche vor ausgesetztem Allerheiligstem den *Rosenkranz*, der mit den 50 Bitrufen der *Lauretanischen Litanei* (Marienlitanei) und dem feierlichen eucharistischen Segen abgeschlossen wurde.

Die Schulkinder waren zur Teilnahme verpflichtet und wurden von den Lehrschwestern und Lehrern beaufsichtigt und kontrolliert. Dennoch hatten diese Andachten für uns Kinder einen eigenen Reiz. Sie dauerten nicht zu lange und sie boten etwas für die Augen.

In den Kirchen wird immer noch ein *Maialtar* mit einer Marienstatue, umgeben von Blumen und Kerzen, hergerichtet. Durch die Beleuchtung und die Kerzen herrschte eine andächtige Stimmung.

Da gab es aber noch die anderen kleinen Freuden und unfrommen Versuchungen.

Die *Maikäfer* halten sich nur bedingt an die offiziellen Käferjahre. Ein paar gibt es jedes Jahr. Gelegenheit, einen im Taschentuch oder in einer Zündholzschachtel in der Hosentasche bereitzuhalten, um ihn während der Eintönigkeit des Rosenkranzes zur allgemeinen Freude zu befreien und den hellen Kirchenlichtern entgegenfliegen zu lassen.

Das andere Vergnügen kam nach der Andacht. Buben- und Mädchenklassen wurden getrennt unterrichtet. Sogar die Pausenplätze waren getrennt. Besonders die Lehrschwestern achteten mit Sperberaugen, dass da nicht irgendwelche Kontakte entstanden. Auf den Heimwegen von der Andacht hatten sie die Übersicht nicht. Die Maikäfer gaben angenehmen Anlass zu Neckereien zwischen Buben und Mädchen.

*Aus dem Buch von Karl Imfeld:
«Volksbräuche und Volkskultur
in Obwalden»*

Frauengemeinschaft Kerns

Montag, 12. Juni: Vereinsausflug nach Bern ins Bundeshaus

Wir fahren mit dem Car nach Bern zum Bundeshaus, wo wir eine Führung, mit Besuch von unserem Ständerat Erich Ettlin, erleben. Anschliessend geniessen wir im Parlamentsgebäude ein Mittagessen und besuchen am Nachmittag die Session im Bundeshaus. Nach den vielen Eindrücken im Parlament bleibt Zeit für einen Bummel durch die Altstadt von Bern, bevor wir uns im Restaurant Schwellenmätteli treffen und den Tag bei einem gemütlichen Apéro ausklingen lassen. Mit dem Car fahren wir dann wieder zurück nach Kerns.

Treffpunkt: 07.45 Uhr Abfahrt
beim Parkplatz neben der Pfarrkirche
Rückkehr: ca. 20.45 Uhr
Kosten (Spezialpreis):
Fr. 99.– für FG-Mitglieder
Fr. 109.– für Nichtmitglieder

*Anmeldung bis Sonntag, 28. Mai bei
Christine Schorno, 041 660 61 75
oder unter www.fgkerns.com.
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen*

Allmendmessen



Die Tage vor Christi Himmelfahrt gelten als sogenannte Bitttage. In den Allmendmessen beten und bitten wir um den Segen Gottes für die Natur, für das Gedeihen der Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Zur Freude der Gottesdienstbesucher werden die Allmendmessen auch dieses Jahr wieder mit Alphornklängen umrahmt.

- Montag, 15. Mai, 20.00 Uhr in der Kapelle St. Anton: Alphorngruppe Wybergschirm
- Dienstag, 16. Mai, 20.00 Uhr in der Kapelle Siebeneich: Alphorngruppe Edelweiss
- Mittwoch, 17. Mai, 20.00 Uhr in der Kapelle Wysserlen: Alphorntrio Zwe und nu Einä



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Astrid Biedermann,
 Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
 Daniela Supersaxo,
 Religionspädagogin 079 925 22 81
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier,
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni

Sonntag, 14. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
 Firmung

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Firmgottesdienst

mit Martin Kopp

Opfer: Clubhüüs Erstfeld

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

Polenkapelle

09.00 Flurprozession ab Schulhaus
 1957 und Kirche Grossteil

10.00 Gottesdienst bei der Polen-
 kapelle, mitgestaltet vom
 Alphorn-Duo Schnider
 Hanspeter/von Moos Klaus

Opfer: Polenkapelle

Freitag, 19. Mai

«dr Heimä»

17.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Samstag, 20. Mai

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Sonntag, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

St. Anton/Grossteil

09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Opfer: Arbeit der Kirche
 in den Medien

Mittwoch, 24. Mai

Polenkapelle

19.30 Maiandacht

Freitag, 26. Mai

Kapelle Kleinteil

08.00 Wortgottesdienst
 für Verwitwete und
 Alleinstehende

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil

Sonntag, 21. Mai

Stm. für Sigfried und Rosa von Ah-
 Stalder, Hauetistr. 27, und Familie;
 Gedächtnis für Mitrailleur-Verein
 OW/NW.

St. Laurentius/Rudenz

Samstag, 27. Mai

Dreissigster für Ursula von Ah-
 Britschgi, ehemals Grundwaldstr. 1;
 Stm. für Erna und Hermann von Ah-
 Burch, Rosenweg; Toni und Lena
 Odermatt-Arnold, Rosenweg 5.

Pfarrei aktuell

Christi Himmelfahrt, 18. Mai

Wenn die Prozessionen um 09.00 Uhr
 ab Schulhaus 1957 und Kirche Gross-
 teil sowie der Feldgottesdienst statt-
 finden, läuten um 08.00 Uhr die Glo-
 cken beider Pfarrkirchen. Bei Regen
 ist der Gottesdienst um 10.00 Uhr in
 der Pfarrkirche St. Anton. In St. Lau-
 rentius ist am Vorabend kein Gottes-
 dienst.

Dankgottesdienst

«Miär machid Tirä wytt uif»

Zwei Wochen nach der Erstkommun-
 ion feierten die Erstkommunion-
 Kinder ihren Dankgottesdienst in der
 Kirche St. Anton, Grossteil. Noch ein-
 mal durften sie die weissen Kleider
 anziehen, mit ihren Gspändli in die
 Kirche einziehen und die Lieder sin-
 gen. Im Gottesdienst sagten die Kin-
 der: «Ich säg dankä für ... Anschlies-
 send wurden die mitgebrachten Ge-
 schenke von Pfarrer Gabriel Bulai ge-
 segnet. Umrahmt wurde der Gottes-
 dienst vom Quartett Ursi und André
 Wolf, Monika und Peter Wolf.





Die Türschilder wie auch die verzierten Flaschen durften die Kinder als Erinnerung nach Hause nehmen. An jeder Flasche ist ein kleiner Schlüssel angebracht, als Symbol, dass die Türe für Jesus immer offen ist. In Einsiedeln werden die Flaschen am Marienbrunnen gefüllt und anschliessend gesegnet.

An dieser Stelle danke ich allen für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion und des Dankgottesdienstes. Ein besonderer Dank gilt Martina Kiser und Mayer Oliver, Patricia Abächerli, Theres und Christian Wälti.

Text/Bilder: Astrid Biedermann

FG-Programm

ELKI-Café

Montag, 22. Mai

Während Klein spielt, kann Gross entspannt plaudern und einen Kaffee geniessen; 14.00–16.00 Uhr, in Spielgruppe Hoppel Häsl, Undergasse 1, Grossteil.

Makramee-Lichter machen

Mittwoch, 24. Mai

Zeit: 19.00–22.00 Uhr

Ort: in der Boni, Hauetistrasse 11, Grossteil

Kosten: Fr. 32.– (plus Material)

Anmeldung: bis 17. Mai an kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs, 077 419 18 00

Ein altes Handwerk wird wieder zu neuem Leben erweckt. Wir lernen an diesem Abend, wie schöne Lichter

geknüpft werden können. Das Knüpfen ist auch für Anfängerinnen geeignet und ist gut lern- und umsetzbar.

Gottesdienst für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer

Freitag, 26. Mai, 08.00 Uhr

in der Kapelle Kleinteil.

Anschliessend gemeinsames

Morgenessen in Edith's Alpenrösl.

(Türkollekte)

Spaziergang historischer Wanderweg im Grossteil

Donnerstag, 1. Juni

Zeit: 18.30 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Boni, Hauetistrasse 11, Grossteil

Führung: Bärli Imfeld

Kosten: Fr. 15.–

Anmeldung: bis 25. Mai an kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs, 077 419 18 00

Zusammen machen wir uns auf den Weg und erkunden einen Teil des historischen Wanderweges im Grossteil. Einige der alten Gebäude kennen wir,

doch nicht deren Hintergrund. Bärli Imfeld kann uns einiges darüber erzählen.

Es sind auch Männer und Kinder willkommen.

Frau Chlämmerlisack zu Besuch in Giswil

Freitag, 2. Juni

Zeit: 19.30–22.00 Uhr

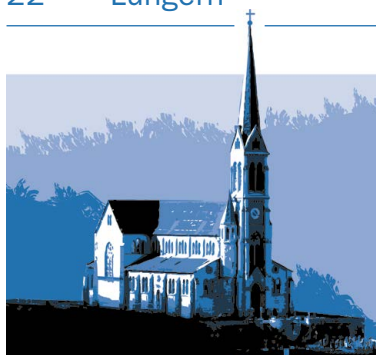
Ort: Mittagstischlokal im MZG, Giswil

Kosten: Fr 20.– pro Person

Anmeldung: bis Freitag, 26. Mai an familientreff@fg-giswil.ch oder Christine Weber, 079 263 68 44. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Hinter dem Pseudonym «Frau Chlämmerlisack» steckt Eveline. Sie ist eine Motivationscoachin der etwas anderen Art. Die grossartige Mischung zwischen Wissen, Unterhaltung und Motivation begeistert von der ersten Minute an. Authentisch und direkt zeigt Eveline, wie einfach gewisse Dinge anzugehen sind. Die Tipps von Frau Chlämmerlisack sind hilfreich und einfach für Mann und Frau jeden Alters und das bigoscht nicht nur in der Küche!





Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00
 Do 14.00–17.00
 Béatrice Imfeld/Nicole Gasser
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
 www.pfarrei-lungern.ch
Seelsorgeteam
 Cristinel Rosu 041 678 11 55
Pfarreileiter
 P. Mihai Perca
Priesterlicher Mitarbeiter
Katechese/Jugendarbeit
 Michaela Michel
 Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 14. Mai
Muttertag
6. Sonntag der Osterzeit
 09.30 Eucharistiefeier
 Opfer: Haus für Mutter und Kind,
 Hergiswil

Donnerstag, 18. Mai
Christi Himmelfahrt
 08.30 Flurprozession
 Treffpunkt: Dorfkapelle
 09.30 Eucharistiefeier
 Opfer: Cerebral – Schweiz. Stiftung
 für gelähmte Kinder

Sonntag, 21. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
Jahresgedächtnis
der Trachtengruppe
 09.30 Wort-Gottes-Feier
 Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Dreissigster

Sonntag, 21. Mai, 09.30 Uhr
 Theo Ming-Halter, Batnazi-Theo

Jahresgedächtnis

Sonntag, 21. Mai, 09.30 Uhr
 Jahresgedächtnis der Trachten-
 gruppe Lungern für die lebenden
 und verstorbenen Mitglieder

Stiftmessen

Sonntag, 14. Mai, 09.30 Uhr
 Josef und Gretli Britschgi-Amgarten
 und Kinder; Marie Imfeld-Gasser, Ei
Sonntag, 21. Mai, 09.30 Uhr
 Hans Furrer-Samhaber und Familien;
 Martha Vogler, Stadlers

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 14. Mai
Muttertag
6. Sonntag der Osterzeit
 11.00 Eucharistiefeier
 Opfer: Haus für Mutter und Kind,
 Hergiswil

Donnerstag, 18. Mai
Christi Himmelfahrt
 11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Mai
 17.00 Wort-Gottes-Feier
 mit Kommunionsspendung

Sonntag, 21. Mai
 11.00 Wort-Gottes-Feier
 Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Freitag, 26. Mai
 17.00 Bussfeier
 mit Krankensalbung

Kapelle St. Beat Obsee

Mittwoch, 24. Mai
 20.00 Maiandacht FG

Aus dem Pfarreileben

Verstorben

Am 13. April
 Theo Ming-Halter,
 Batnazi-Theo

Am 23. April
 Hansruedi Vogler-von Rotz,
 Ohräringlers

Pfarrei aktuell

Lourdes-Pilgerverein Obwalden

Die Maiandacht in der Lourdesgrotte
 Sarnen findet am **Donnerstag, 11. Mai**
 um 19.30 Uhr statt.

Wallfahrt nach Sachseln

Die Landeswallfahrt zu Bruder Klaus
 findet in der Bittwoche vor Christi
 Himmelfahrt am **Dienstag, 16. Mai**
 statt. Beginn der hl. Messe um 20.00
 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln.

Flurprozession



An **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai**, findet die traditionelle Flur-
 prozession statt, bei der wir um den
 Segen Gottes für Land und Flur bit-
 ten. Start ist um 08.30 Uhr bei der
 Dorfkapelle.

Impressionen Erstkommunion 2023



Blauringaufnahme

Für den Blauring Lungern war der 30. April ein freudiger Tag: Sechs Mädchen wurden in den Verein aufgenommen: Mariana Rodrigues, Carina Gasser, Sarina Vogler, Marina Amgarten, Lea Gasser und Hanna Schnider.

Wir wünschen den Kindern viele schöne und unvergessliche Erlebnisse in der Blauringsschar.



Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 13. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Haus für Mutter und Kind

Samstag, 20. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

18.00 Wort-Gottes-Feier

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Stiftmesse

Kapelle Bürglen

Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr

Margrit und Paul Müller-Bösch und Familien

Opfer Lungern

SolidarMed	315.85
Taubblinden Kultur Forum	195.40
Universität Bethlehem	303.20
Zoodo Burkina Faso	380.00
Fastenaktion	3000.0
Christen im Heiligen Land	996.80
AYUDA, Ennetmoos	698.00

Allen Spendern ein Vergelt's Gott!

Senioren-Mittagstisch

Am **Donnerstag, 25. Mai** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagstisch im Betagtenheim Eyhuis eingeladen.

Anmeldung jeweils bis Dienstag an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.

55. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 10/23 (27. Mai bis 9. Juni): Montag, 15. Mai.

Ausblick Rückblick

Obwaldner Landeswallfahrt nach Sachseln

Die Landeswallfahrt zu Bruder Klaus findet traditionsgemäss in der Bittwoche vor Christi Himmelfahrt statt. Mit dem Landesvater und Friedensheiligen beten die Gläubigen um die öffentlichen und persönlichen Anliegen dieser Zeit. Am Grab von Niklaus von Flüe erhoffen sie sich Frieden und Hilfe in allen Lebenslagen.

Der Gottesdienst zur Landeswallfahrt findet für alle Obwaldner Pfarreien am Dienstag, 16. Mai um 20 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln statt. Die Predigt hält Joachim Cavicchini, Vikar in Alpnach.

Bischof Bonnemain im Gespräch mit Luke Gasser

«Talita kum – Beten ist nicht genug – Das Schweigen der Kirche zur falschen Zeit» heisst der Titel des neuesten Films von Luke Gasser. Das Obwaldner Multitalent zeigt seinen Film am 16. Mai um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Peterhof, Sarnen. Anschliessend diskutiert Bischof Josef Maria Bonnemain mit Luke Gasser über den Film. Eintritt frei. Einzelheiten zum Buch und Film unter www.lukegasser.com.

Kirchen am Obwaldner Märt 65+



Mit einem eigenen Informationsstand präsentierten sich die kath. und ref. Kirchen am Obwaldner Märt 65+. Von links: Donato Fisch, Gabriel Bulai, Walti Ming und Gabriela Lischer.

Andacht und Messe in der Lourdesgrotte Sarnen

Der Lourdespilgerverein Obwalden hält an Christi Himmelfahrt, 18. Mai, um 9.30 Uhr eine Kreuzwegandacht. Die Andacht beginnt beim Wegkreuz und findet bei jedem Wetter statt. Anschliessend ist hl. Messe bei der Lourdesgrotte.

Ehe-Retraite in Weggis

«VisionFamilie» organisiert vom 17. bis 21. Mai (Auffahrtstage) im Wellnesshotel Alexander in Weggis ein katholisches Eheseminar für Paare. Dieses wendet sich an ledige und ver-

heiratete Menschen, welche wertvolle Tage für sich und für ihre Beziehung erleben wollen sowie Entspannung und religiöse Vertiefung suchen. Auskunft und weitere Informationen unter www.ehe-retraite.ch.

Studientagung «Die Hoffnung der Welt»

Das Zentrum «Glaube & Gesellschaft» der Universität Fribourg führt zusammen mit der Gemeinschaft von Taizé vom 14. bis 16.6.2023 eine Tagung mit dem Titel «Die Hoffnung der Welt – Ökologie, Technologie und Lebensformen für eine neues Zeitalter» durch. www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft